



Probesitzen im Traumwagen

Auto- und Mobilitätsschau in Haiger am 13. und 14. Mai mit verkaufsoffenem Sonntag

HAIGER (öah/rst) – Frühlingszeit ist Autozeit. Die neuesten Geländewagen, schnittige Cabrios, moderne Flitzer mit E-Antrieb und „Familienkutschen“ mit jeder Menge Platz sind am zweiten Mai-Wochenende bei der großen Auto- und Mobilitätsschau in Haiger zu sehen. Am 13. und 14. Mai findet unter der Regie der Stadtverwaltung eine Schau statt, in der viele Bereiche rund um das Thema Mobilität abgedeckt werden – von Elektro-Fahrzeugen über Motorräder bis hin zu aktuellen Pkw, Wohnmobilen und Lkw.

„Wir decken mit dieser besonderen Veranstaltung ein ganz breites Spektrum ab und hoffen auf viele Besucher“, sagt Bürgermeister Mario Schramm. Zehn Aussteller aus der Region präsentieren dabei an den beiden Tagen die aktuellen Modelle zahlreicher Automarken. Über 200 Fahrzeuge werden zu sehen sein. Jung und Alt können sich auf einen informativen Bummel durch die Straßen der Stadt freuen. Seit über 30 Jahren findet die Schau statt und lockt regelmäßig tausende Besucher in die Innenstadt. Nach Corona-Pause gibt es nun einen Neustart, bei dem neben Autos auch andere Formen der Mobilität zu ihrem Recht kommen sollen.

Die Schau beginnt am Samstag um 10 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr (Veranstaltungsende 18 Uhr). Am verkaufsoffenen Sonntag sind nicht nur die Motorhauben der Fahrzeuge, sondern auch die Geschäfte in Haiger (ab 12 Uhr) geöffnet. Die innerstädtischen Geschäfte schließen ebenfalls um 18 Uhr.

Vorgestellt werden unter anderem die aktuellen Programme der Firmen Mercedes, VW, Audi, Suzuki, Renault, Kia, Suzuki, Skoda, Seat, Ford, BMW, Mini, Volvo und Hyundai. Die Firma Circuit präsentiert ihre Angebote rund um das Thema „Motorrad“.

Besondere „Hingucker“ kommen aus Ewersbach nach Haiger. Dort eröffnet in Kürze das „Nationale Automuseum The Loh Collection“ (siehe Kasten auf dieser Seite) - drei besonders interessante Oldtimer werden in Haiger präsentiert.

Ein echtes Schmuckstück ist der Ferrari 288 GTO von 1984. Vorbesitzer des Wagens war kein geringerer als Albert Uderzo, der „Vater“ der Comicfigur Asterix. Ebenfalls dabei ist ein Chevy Monte Carlo NASCAR-Rennwagen #24. Dieser wurde einst von Jeff Gordon gefahren, der damit 1997 Meister der amerikanischen NASCAR-Rennserie wurde. Abgerundet werden die Oldtimer von einem Mercedes 300 SE Rallye-Fahrzeug von 1965. Das Automuseum wird in Kürze für die Öffentlichkeit geöffnet.



Eine echte Schönheit ist dieser Ferrari 288 GTO von 1984. Das Auto hat eine interessante Geschichte: Vorbesitzer war Albert Uderzo, der „Vater“ und Schöpfer der Comicfigur Asterix. Fotos: Urbitsch/Nationale Automuseum The Loh Collection

Auch für ein Rahmenprogramm und die Verpflegung der Besucher ist gesorgt. Es gibt unter anderem kühle Getränke, Crêpes und Bratwurst, die die Traktorfreunde aus Allendorf anbieten. Die Verkehrswacht beteiligt sich mit einem Gurtschlitten und einem Überschlag-Simulator, während die heimische Polizei über das BOB-Projekt informiert. In der Aubachstraße beginnt eine Teststrecke für E-Scooter, und auf dem Steigplatz finden die kleinen Gäste eine Eisenbahn und ein Karussell.

Die Stadt Haiger plant außerdem gemeinsam mit Ausstellern eine Verlosung, bei der unter anderem eine Fahrt mit einem Heißluftballon zu gewinnen sind. Der Erlös ist einen wohltätigen Zweck vorgesehen.

Wie die Verkehrsbehörde der

Stadt mitteilte, werden für die Veranstaltung diverse innerstädtische Straßen gesperrt. Betroffen davon sind folgende Straßen: komplette Hauptstraße, Isabellenstraße, Mühlenstraße, Johann-Textor-Straße, Marktplatz, ehemalige Bundesstraße (Hintern Graben) zwischen Einmündung Kühlhausstraße und Johann-Textor-Straße (Tankstelle), Frigghof, Kreuzgasse (beginnend Kühlhausstraße).

Straßen in der Innenstadt sind gesperrt

Die Sperrung beginnt am Samstag um 6 Uhr. Anwohner der Innenstadt werden gebeten, beim Parken darauf zu achten. Aufgehoben werden die Einschränkungen am Sonntagabend gegen 20 Uhr. Auswärtige Besucher sollten die ausgewiesenen



Auch dieser Mercedes 300 SE hat eine interessante Geschichte als Rallye-Fahrzeug.

Großparkplätze anzufahren. Abstellmöglichkeiten für Pkw gibt es in der Industriestraße, auf dem Rittal-Gelände in der Rodenbacher Straße und in der Willi-Kröckel-Allee, im Hickensweg, an der Stadthalle, im Fried-

hofsweg, in der Westerwaldstraße und der Bahnhofstraße. Fahrräder und E-Bikes der Ausstellung-Besucher können in der Mühlenstraße abgestellt werden. **Park- und Sperrungsplan:** Siehe Seite 6.



Aussteller, Verpflegung, Attraktionen

- | | | | | |
|--|-------------------------|---------------------------------------|--|--------------|
| 1 Nationales Automuseum The Loh Collection | 7 Autohaus Müller | 14 Neikes, Sachverständiger | 5 Waffeln, Eis, Frozen Joghurt, B. Durth | 6 Aktion BOB |
| 2 Autohaus Schüler | 8 Autohaus Bündenbender | 15 Autohaus Hoppmann | 6 Rostbratwurst, Traktorfreunde | 7 ADFC |
| 3 Autohaus Metz | 9 Autohaus Moll | 16 Traktorfreunde Allendorf | 1 Event-Gastronomie Arno Nietsch | 8 E-Scooter |
| 4 Stadthaus: Stadtwerke | 10 Autohaus Wahl | 1 Senfaterier | 2 Karussell und Eisenbahn | |
| 5 Autohaus Bald | 11 Autohaus Merkur | 2 Crêpes, Grillschinken, Familie Pump | 3 Parcours ferngesteuerte Autos | |
| 6 Motorsport | 12 Autohaus Schwarz | 3 Getränke, Feuerwehr/Musikverein | 4 Überschlagssimulator | |
| | 13 Motorräder, Circuit | 4 Gyros, Saroglakis | 5 Gurtschlitten | |

SONDERAUSSTELLUNG OLDTIMER

Erstmals bei einer Haigerer Autoschau vertreten sind Oldtimer aus Ewersbach. Dort öffnet in Kürze eine der spannendsten Automobilsammlungen Europas ihre Pforten: Das Nationale Automuseum The Loh Collection (Museumsstraße 1) umfasst über 150 außergewöhnliche Fahrzeuge von 1886 bis heute. Jedes Fahrzeug erzählt eine besondere Geschichte. Auf 7500 Quadratmetern werden die Fahrzeuge präsentiert - in einer geschichtsträchtigen Industriehalle. Auf einer spektakulären Steilkurve sind aufsehenerregende Sportwagen und Klassiker aus acht Jahrzehnten versammelt. Der Schwerpunkt des Museums liegt auf herausragenden Klassikern der Automobilgeschichte, die einen besonderen Hintergrund und eine kulturhistorische

Bedeutung haben. Darunter sind Einzelstücke wie das Rekordfahrzeug Maybach Exelero, aber auch volkstümliche Seltenheiten wie ein Citroën 2CV Sahara 4x4. Alte Meister treffen auf junge Wilde: Im Nationalen Automuseum finden sich ein Mercedes 710 SSK aus den 1930er Jahren ebenso wie Supersportwagen von heute, beispielsweise der Mercedes-Benz SLR McLaren Stirling Moss. Das Nationale Automuseum ist ein Treffpunkt für alle: Familien, Freunde und Fans. Für Familien mit Kindern gibt es Erlebnisbereiche mit Automobiltechnik zum Anfassen, Lernen und Staunen. Im Kino im Art-Deco-Stil können sich Freunde mitreißende Autofilme ansehen. Weitere Infos - auch zur Eröffnung - gibt es im Internet unter www.nationalesautomuseum.de.

Offene Türen im neuen Stadthaus

Am 13. Mai ist das Erdgeschoss geöffnet

HAIGER (öah) – Am 13. Mai (Samstag) findet bundesweit der „Tag der Städtebauförderung“ statt. An diesem Tag haben Haigerer Bürger die Gelegenheit, Teile des neuen „Stadthauses am Marktplatz“ zu besichtigen. Außerdem gibt es im Erdgeschoss des „Hauses Ehe“ - das Gebäude beheimatete früher ein bekanntes Kaufhaus - Informationen zu großen Haigerer Bauprojekten. Interessierte sind im „Stadthaus“ herzlich willkommen.

Wie das Bauamt der Stadt mitteilte, werden im Erdgeschoss die Pläne zur Stadthalle und zum neuen Stadthaus vorgestellt. Außerdem können erste Einblicke in die Ergebnisse der übergeordneten Konzepte zur Umgestaltung von öffentlichen Straßen und Plätzen, städtischen Grünflächen sowie neue Ideen zu Mobilität und Verkehrsführung gewonnen werden.

Konzeptplanungen wurden bereits im Rahmen des Bürgerforums 2022 gemeinsam mit den Haigerern vorbereitet

Die Konzeptplanungen wurden bereits im Rahmen des Bürgerforums im November 2022 gemeinsam mit den Haigerern vorbereitet, nun gilt es, die vorgeschlagenen Maßnahmen und Projektansätze abschließend zu begutachten und zu bewerten. Darüber hinaus gestalten die Stadtwerke und das Kulturamt einen Infostand im Stadthaus. Bundesweit feiern an diesem

Tag Städte und Gemeinden unter dem Motto „Wir im Quartier“ gemeinsam den „Tag der Städtebauförderung“ und zeigen, wie mit Mitteln der Städtebauförderung gemeinsam Stadt gestaltet werden kann. Die Stadt Haiger wurde im Jahr 2019 in das Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Aktuelle Informationen zu diesem Entwicklungsprogramm gibt es auf der Internetseite www.haiger2030.de.

Der bundesweite Aktionstag ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetags und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds. Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft - die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung. Als gemeinschaftliche Aufgabe von Bund, Ländern und Kommunen unterstützt sie seit 1971 Städte und Gemeinden, Lösungen für die Zukunft zu entwickeln und umzusetzen. Es gibt zahlreiche Herausforderungen: Dazu zählen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Digitalisierung und demografischer Wandel, Strukturveränderungen bei Handel und Gewerbe, die Erneuerung der Infrastruktur, aber auch die Erhaltung der städtebaulichen Identität und die soziale Integration. Hier setzt die Städtebauförderung an und unterstützt Städte und Gemeinden bei der Bewältigung dieser und weiterer Aufgaben.

Wir empfehlen uns.
Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten
Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!
 Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509
www.benner-natursteine.de

Gottesdienste

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 7.5.: Gottesdienste:
Haiger: 10 Uhr Kirchspielgottesdienst Konfirmation Livestream über YouTube
Rodenbach: siehe Haiger
Steinbach: siehe Haiger

Evang. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde Haiger
 (Hickeweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger
 (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter www.efg-Haiger.de/Live.
Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschär (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Neuapostolische Kirche Haiger
 (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Sonntag: 16 Uhr, biblischer Vortrag;



Evangelische Stadtkirche Haiger.

Foto: Christian Pulfrich

Freitag: 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch.
In Russisch: Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag.
Mittwoch: 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Weitere Infos: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
Sonntag: 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach
Pfarramt: Tel. 02773/5115.

Online: Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger-Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienste: Gemeindehäuser.
Sonntag, 7.5.: 11.30 Uhr Dillbrecht (Wiese am Gemeindehaus), Gemeindefest mit Jungschargottesdienst, Mittagessen und Kinderbasar.
Kindergottesdienst samstags 15 Uhr in Offdilln (einmal monatlich). **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.
Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr in Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag

mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

Sonntag, 7.5.: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Langenaubach; 10.35 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Flammersbach. **Langenaubach: Mo.:** 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.); 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Di.:** 15.30-17 Uhr: Konfirmandenunterricht; nach Absprache auch samstags; Gemeindehaus der ev. Kirche in Haiger; 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16-16.30 Uhr, Krabbelkirche (jd. 1.). 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.). **Flammersbach: Mi.:** 15 Uhr Frauenkreis (jd. letzten Mittwoch).

FeG Langenaubach (Bachstraße)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.

Evangelisch-Freie Gemeinde Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung (parallel Sonntagsschule). **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

Freie evangelische Gemeinde Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden letzten Sa. im Monat (außer Dez.): Atempause für Trauernde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungschar (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.)

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Di.: 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus.
Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst, sowie über Youtube-Livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 6.5.: Beichtgelegenheit: 15 Uhr Dillenburg anschl. 16 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache; Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid.

Sonntag, 7.5.: Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Frohnhausen; 10.45 Uhr in Haiger und Dillenburg hier mitgestaltet von der Band „In YOU'r Faith“.

Dienstag, 9.5.: Hl. Messe: 17 Uhr im Haus Elisabeth in Dillenburg.
Mittwoch, 10.5.: Vorbereitender Gottesdienst zur Erstkommunion: 17.30 Uhr in Dillenburg; Hl. Messe: 18 Uhr in Eibelshausen.

Donnerstag, 11.5.: Maiandacht: 17.30 Uhr in Breitscheid; Hl. Messe: 18 Uhr in Frohnhausen und Hirzenhain.

Freitag, 12.5.: Eröffnungsgottesdienst zur Firmvorbereitung: 18 Uhr in Dillenburg; Hl. Messe: 18 Uhr in Oberscheld; Ökum. Gottesdienst - 100 Jahre Fliegerverein: 19.30 Uhr in Hirzenhain.
Samstag, 13.5.: Erstkommuniongottesdienst, mit gestaltet vom Kinderchor: 10 Uhr in Dillenburg; Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid.
Kontakt: Tel. 02771/26376-0 (Seelsorge 26376-37), E-Mail: info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.
Nachwuchs-Chöre der katholischen Kirche: Kontakt: Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerhammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiert- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickeweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Besuchspersonen sind verpflichtet, während ihres gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske zu tragen und weiterhin die Hygienemaßnahmen und AHA-Regeln einzuhalten. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133
 [Petra Meiners, Stadt Haiger]

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein-geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und

im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: 26. April und 23. November.
Haiger: Parkplatz am Friedhof: 16. Oktober.
Langenaubach: Rombachstr. Festplatz: 29. August.
Fellerdilln: DGH: 27. September. **immer von 14 - 18 Uhr.**

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 08.05. bis 13.05.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			09.05.	
Allendorf			09.05.	10.05.
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			09.05.	
Haigerseelbach				10.05.
Langenaubach			08.05.	
Niederroßbach	12.05.			
Oberroßbach	12.05.			
Offdilln				
Rodenbach	12.05.		08.05.	
Sechshelden				
Steinbach	12.05.			
Weidelbach	12.05.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Zustellung: VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Mit dem Bürgermeister reden

HAIGER (öah) – Am Montag (8. Mai) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

Cybersprechstunde im Mai

DILLENBURG (ihk) – Phishing, Malware, Virus, Datenklau, Verschlüsselungstrojaner, Cyber-Attacken - rund 90 Prozent aller deutschen Unternehmen waren bereits Ziel von IT-Angriffen. Wie man sich am besten schützen kann, erklärt IT-Sicherheitsexperte Michael Wiesner in der IHK-Cyber-Sprechstunde am 8. Mai (Montag, 14 - 16 Uhr). In einem kostenlosen und persönlichen Erstgespräch gibt es wertvolle Tipps, wie die Schutzmechanismen gegen Cyberangriffe im Unternehmen erhöht werden können. Eine Anmeldung ist erforderlich, Sicherheitsexperte Wiesner wird die Teilnehmer telefonisch kontaktieren. Er berät seit mehr als 25 Jahren Unternehmen im Bereich Informations- und Cybersicherheit und verantwortet diese auch als externer Informationssicherheitsbeauftragter (CISO). Als White-Hat-Hacker prüft er die Sicherheit seiner Kunden aus der Sicht von Cyberkriminellen und unterstützt bei der bedarfsgerechten Absicherung. Anmeldungen erbeten bei Sylvia Bierwirt unter Tel. (06441) 9448-1715 oder bierwirt@lahndill.ihk.de.

SSV Langenaubach wählt

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Der SSV 1920 Langenaubach lädt für Freitag (26. Mai, 19 Uhr) zur Jahreshauptversammlung ins Sportheim ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte sowie Neuwahlen des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes.

Glaubensgespräch

ESCHENBURG-EIBELSHAUSEN (red) – Das nächste „Glaubensgespräche zu Psalmen und zu Fragen des Heidelberger Katechismus“ im Dekanat an der Dill findet am Montag (8. Mai, 19 Uhr) statt. Referent Eberhard Meiswinkel aus Siegen spricht über einen Text aus Matthäus 6 sowie die Fragen 119 bis 129 des Katechismus. Das Thema lautet „Bilderzyklus zum Vaterunser - Das Gebet unseres Herrn“. Gäste sind im Evangelischen Gemeindehaus in der Eiershausener Straße 14 in Eibelshausen herzlich willkommen. **Kontakt:** Pfr. i.R. D. Balschun, Tel: 02775/578901

Besondere Deko- und Geschenkartikel

Ausstellung am 7. Mai im Leinenmuseum

HAIGERSEELBACH (öah/lea) – Für den 7. Mai (Sonntag) lädt das Team des Leinen- und Spitzenmuseums zu der Ausstellung „Liebevoller Handarbeiten“ nach Haigerseelbach ein. Von 14 bis 17 Uhr können die Besucher die entstandenen Arbeiten aus Holz, verschiedenen Stoffen, Filz, Wachstum, Kaffeetüten und anderen Materialien in dem kleinen, spezialisierten Museum sehen und erwerben.

Wohnzimmerschrank und einem alten Sprungrahmen tolle neue Artikel entstehen können. Kaffeetüten werden zu neuen Taschen und auch Milchtüten und Shampooflaschen finden eine neue Verwendung.

Ein Wagner zeigt seine Holzarbeiten

Ausgestellt werden auch Holzarbeiten, die von einem Wagner (Wagenbauer) hergestellt wurden. Wer ein Geschenk sucht oder nur auf Ideenreise gehen will, wird hier bestimmt fündig. Das Museumsteam und die beiden Ausstellerinnen freuen sich, diese Arbeiten einem interessierten Publikum vorzustellen.

Der Eintritt beträgt 2,50 Euro für Erwachsene, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen sowie Anmeldungen für Gruppen sind unter der Telefonnummer 02773/71130 bei Ute Schimmel (Museumsleitung) möglich.



Arbeiten aus Holz, verschiedenen Stoffen, Filz, Wachstum, Kaffeetüten und anderen Materialien sind in Haigerseelbach zu bestaunen. Foto: Schimmel

Einmal rund um Seelbach wandern

Haigerseelbacher Wanderfreunde und Stadt Haiger feiern die Fertigstellung des Tourismus-Projektes

HAIGER-SEELBACH (öah/lea) – Einfach mal abschalten und das Wochenende für eine Wandertour durch die schönen Wälder von Haiger nutzen – der Haigerseelbacher Rundwanderweg bietet eine neue Möglichkeit für einen Ausflug in die Natur. Den Wanderer erwarten herrliche Ausblicke über das Dilltal, die Kalteiche, Haigerseelbach und Allendorf sowie entspannende Verweilminuten in angrenzenden Raststationen. In enger Zusammenarbeit der Wanderfreunde Haigerseelbach und der Stadtverwaltung Haiger wurde die Route ausgearbeitet, sodass sie rechtzeitig zur Frühlingszeit eröffnet werden kann.

Alle Interessierten sind herzlich für den 13. Mai (Samstag) um 9 Uhr zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung eingeladen, Treffpunkt: Kalteiche-Ring 68, 35708 Haiger (Parkplatz Bäckerei Rothe).

Nach Grußworten zur Entstehung des Haigerseelbacher Rundwanderweges wird die Strecke durch das Durchschneiden des Flatterbandes offiziell eröffnet. In Begleitung der Wanderfreunde Haigerseelbach geht es anschließend auf die gemeinsame, rund 10,6 Kilometer lange

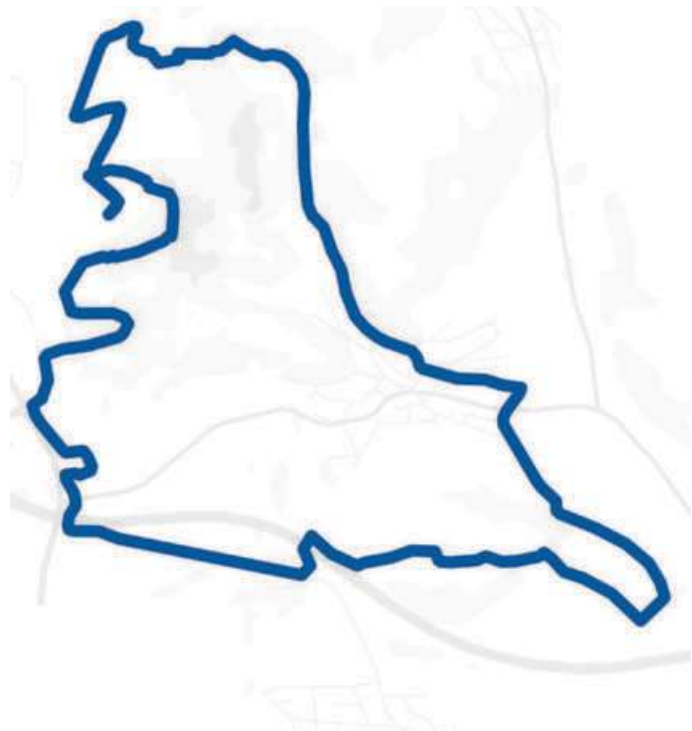
Reise durch die heimische Idylle des Lahn-Dill-Berglandes. Der Wanderweg wurde so konzipiert, dass er neun Höhepunkte ansteuert, die zum Verweilen einladen und zeigen, wie schön die Umgebung von Haigerseelbach ist.

Gleichzeitig kommt zum Ausdruck, wie eng Natur und Industrie miteinander verbunden sind. Einige Minuten entlang der Autobahn und dem Technologiepark Kalteiche machen deutlich, dass mit Augenmaß eine positive städtische und wirtschaftliche Entwicklung möglich ist. Die rund 335 Höhenmeter sind definitiv den Anstieg wert – neue Perspektiven auf Haiger stehen auf dem Programm!

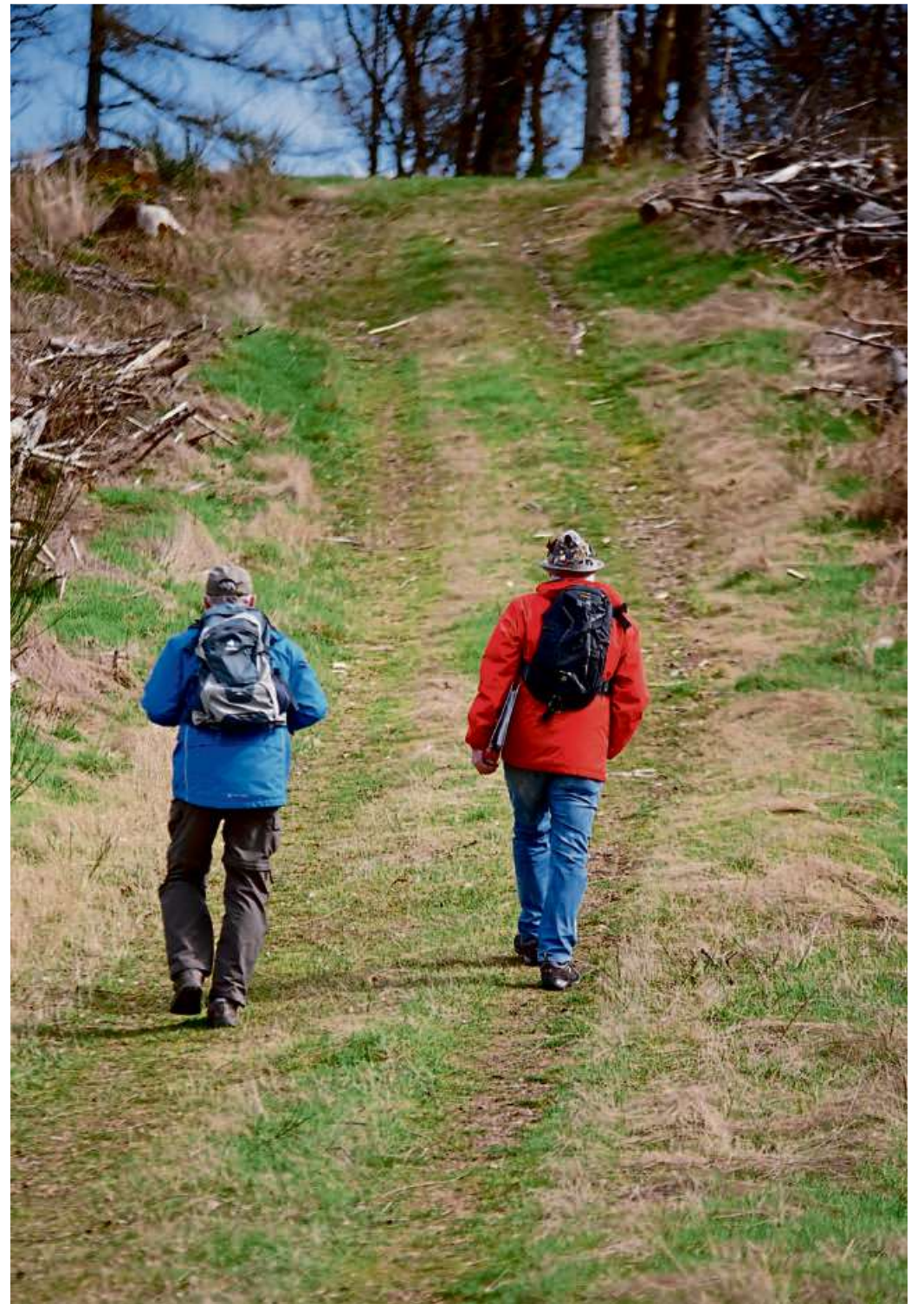
„Wir freuen uns, dass wir nun unsere Begeisterung teilen und den Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen noch mehr zeigen können, wie schön unsere Heimat ist. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen viel Freude beim Wandern“, sagte Wolfgang Heinz von den Wanderfreunden Haigerseelbach.

Einfach den Schildern folgen: Das Logo zeigt den Weg

Das Informationsschild zu Beginn des Rundwanderweges auf



Knapp elf Kilometer lang ist der Rundwanderweg. Startmöglichkeiten gibt es im Dorf (Dreschschuppen bzw. Feuerwehr) sowie bei der Bäckerei Rothe.



Auf geht's: Wer den neuen Rundwanderweg in Angriff nehmen möchte, der sollte sich nicht vor einer kleinen Steigung fürchten. Foto: Ralf Triesch/stadt Haiger

dem Kundenparkplatz der Bäckerei Rothe (unterhalb der Firma Bremicker) gibt bereits einen ersten Eindruck von der Wanderroute und informiert überschaubar in Form von Kurztiteln über die Umgebung.

Angabe für Pkw-Navigation: Kaltreiche-Ring 68 - 35708 Haiger.

Damit niemand vom Weg abkommt, haben die Wanderfreunde Haigerseelbach die genaue Route mit dem Logo „Haigerseelbacher Rundwanderweg“ be-

schildert. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann darüber hinaus auf der Homepage unter www.haiger.de - Freizeit & Tourismus - Sport & Wandern - Haigerseelbacher Rundwanderweg die Karte aufrufen.

Auf der städtischen Internetseite ist eine Karte zu finden

Flyer sind im Rathaus der Stadt Haiger und im Café Rothe erhältlich.



Zahlreiche Aluminiumschilder weisen den Weg. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

TSV steht zum fünften Mal im Pokalfinale

„Haarwasen“-Team schlägt den Drittligisten SV Wehen-Wiesbaden mit 2:1 - Vierte Finalteilnahme in Folge

HAIGER (red) – Diese Serie kann sich sehen lassen: Der Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger hat im Hessenpokal-Halbfinale den SV Wehen Wiesbaden mit 2:1 bezwungen. Nach dem Sieg gegen den Drittligisten, stehen die Mannen vom „Haarwasen“ zum vierten Mal in Folge im Pokalfinale. Das Endspiel gegen den FSV Frankfurt findet am 3. Juni 2023 in der Frankfurter PSD-Bank-Arena statt.

Das Spiel begann rasant. Bereits in der zweiten Minute tauchte Donny Bogicevic frei vor dem Tor der Gäste auf, schob den Ball jedoch knapp daneben. Nachdem Sasa Strujic mit einem Schuss an Torwart Florian Stritzel gescheitert war, kam auch der Drittligist gefährlich vor das Steinbacher Gehäuse. In der achten Minute entschied Schiedsrichter Patrick Werner nach einem Zweikampf im Strafraum auf Elfmeter für den SVW, den Brooklyn Ezah zur 1:0-Führung verwandelte, obwohl Markus Scholz noch am Ball war. Die Hausherren bestimmten

über weite Strecken das Spielgeschehen und vergaben in der 18. Minute die nächste Chance durch Jonas Singer. Knapp eine halbe Stunde war gespielt, da eroberte Gianluca Korte den Ball an der Strafraumgrenze und schob überlegt ins Tor seiner Ex-Kollegen ein. Mit dem Ausgleich im Rücken erspielte sich das Team von Trainer Pascal Bieler noch vier weitere gute Chancen vor der Pause. Torschütze Korte vergab gleich zweimal (32., 39.). Zudem klärte ein Wiesbadener-Verteidiger einen Kopfball von Yannick Langesberg in der 40. Minute auf der Torlinie. In der 41. Minute glänzte Torwart Stritzel gegen Donny Bogicevic.

Der TSV Steinbach Haiger hatte auch die erste Chance nach dem Seitenwechsel, doch sowohl ein Abschluss von Paul Stock als auch der Nachschuss von Sasa Strujic wurden durch die Abwehr geblockt. Die Gäste brachten nach einer Stunde die beiden Topstürmer Benedict Holterbach und Ivan Prtajin, was zu einer gewissen Entlastung für den SVWW führte. In der 67. Mi-



Jubel nach dem vierten Final-Einzug in Folge: Das Team des Regionalligisten TSV Steinbach Haiger. Foto: Carsten Loos

nute konnte sich Markus Scholz bei einer Großchance von Prtajin aus nicht einmal fünf Metern auszeichnen. Nach dieser Gelegenheit kam auch der TSV zu weiteren Möglichkeiten. Der SV Wehen Wiesbaden konnte nach 71 Minuten gerade noch vor dem freistehenden Jonas Singer klären. In der 81. Minute zog der eingewechselte Franck Tehe zum

Tor. Seine Hereingabe flog jedoch am Mitgelaufenen Jonas Singer vorbei.

Keine 120 Sekunden später funktionierte das gleiche Duo einen Tick besser, diesmal grätschte Singer die flache Hereingabe von Franck Tehe zum 2:1 ins Tor. Der Drittligist schlug mit einem Heber von Florian Carstens in der 85. Minute zu-

rück, doch der Ball landete auf dem Tordach. Beide Mannschaften lieferten sich in der Schlussphase einen Kampf auf Augenhöhe, doch nach knapp 94 Minuten endete die Partie mit einem 2:1-Heimsieg, der den TSV Steinbach zum fünften Mal in den letzten sechs Jahren und dabei zum vierten Mal in Folge ins Hessenpokal-Endspiel führte.

Wie man sicher mit dem Handy umgeht

Schulung des Haigerer Arbeitskreises

HAIGER (öah/lk) – Der Arbeitskreis für Senioren- und Behindertenfragen bietet im Rahmen der Aktion „Digital-Fit“ den Kurs für Senioren „Was kann mein Smartphone/Handy!“ an.



Der Kurs soll einen sicheren Umgang im Alltag ermöglichen sowie offenen Fragen klären. Interessierte sind herzlich willkommen. Los geht es am 16. Mai von 15 Uhr bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Flammersbach (Sattelstraße 10).

Anmeldung erforderlich

Der Kurs ist zunächst auf 12 Teilnehmer beschränkt (Kosten 10 Euro pro Person) - bei reger

Teilnahme wird ein Zusatztermin angeboten werden.

Es wird um vorherige Anmeldungen bis zum 12. Mai unter der Telefonnummer 02773/1732 oder per E-Mail an arbeitskreis-senioren@haiger.eu gebeten. Für die Teilnahme sind ein eigenes mobiles Endgerät, zum Beispiel ein Smartphone, ein Ladekabel sowie die Zugangsdaten mitzubringen.

Haigerer arbeiten im Vorstand mit

Verbandsjugendfeuerwehrversammlung

BREITSCHIED/HAIGER (öah/sk) – In Breitscheid fand die Verbandsjugendfeuerwehrdienstversammlung statt. Die Vertreter der heimischen Jugendfeuerwehren wählten turnusgemäß den Vorstand neu. Zwei Kameraden aus den Haigerer Feuerwehren sind auch im neuen Verbandsjugendfeuerwehrvorstand vertreten.



Als neuen Fachbereichsleiter Jugendforum wurde Luis Gries von der Jugendfeuerwehr Steinbach (Bild) gewählt. Er will versuchen, den schon seit längerer Zeit unbesetzten Fachbereich mit neuen Ideen wiederzubeleben. Luis Gries will mit den Jugendsprechern der Jugendfeuerwehren ins Gespräch kommen und ihre Wünsche rund um die Jugendfeuerwehr mit ihnen be-

sprechen. In den Treffen soll es um die Wünsche und Anregungen gehen, die die Kinder und Jugendlichen betreffen. Diese sollen nachher mit in die Besprechungen des Vorstands eingebracht werden. Sascha Kepper, der Haigerer Stadtjugendfeuerwehrwart, wurde als Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit im Amt bestätigt.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des „Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 6. Mai 2023

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 10. Mai 2023
17.30 Uhr**

**– RATHAUS HAIGER –
(Stadtverordnetensitzungssaal 1. OG)**

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

gez. Matthias Hain
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Abwasseranlage
hier: Sanierungsmaßnahmen an Abwasserkanälen
4. Schöffenwahl 2023 für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
5. Flüchtlingsunterkunft Paradeplatz
hier: Antrag der FDP-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2023
6. Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps für schutzsuchende Personen
7. Durchführung würdevoller Waschungen Verstorbener vor deren Beisetzung
hier: - Prüfantrag des Ausländerbeirates vom 06.07.2022
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.07.2022
8. Kinder- und Jugendbeteiligung gemäß § 4c HGO
hier: - Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2022
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 05.10.2022
- Präsentation einer möglichen Kinder- und Jugendbeteiligung
a) im Magistrat am 23.01.2023 und
b) im JSSK am 26.01.2023
9. Grundsatzbeschluss zur Bildung einer „Wirtschafts- und Finanzkommission Haiger 2030“
10. Schaltung der Straßenbeleuchtung ab dem 01.06.2023
11. Verkehrskonzept „Haarwasen“ Haiger
12. Anfragen und Anregungen
13. Grundstücksangelegenheiten

„In zwei Stunden in Asche gelegt“

Artikelserie: Vor 300 und 400 Jahren wüteten riesige Brände in Haiger

HAIGER – Vor wenigen Wochen wurde im Haigerer Stadtparlament an die Bombardierung der Stadt durch alliierte Flugzeuge im März 1945 erinnert. Bei diesen Bombardierungen kamen zahlreiche Menschen ums Leben. Doch es waren nicht die einzigen Katastrophen, mit denen die Stadt zu kämpfen hatte. 1723 und 1623 wüteten große Stadtbrände und sorgten für unvorstellbares Leid. Wir erinnern in einer Artikelserie an die Ereignisse.

Brandkatastrophen in Haiger! Viele werden sich fragen, wann die gewesen sein sollen? Die Frage ist sicher berechtigt, da diese Ereignisse 300 bzw. 400 Jahre zurückliegen, aber auf die Entwicklung und das Geschehen in Haiger großen Einfluss hatten. Die beiden Brände, auf die in dieser Aufsatzreihe näher eingegangen werden soll, blieben allerdings nicht die einzigen in der Geschichte der Stadt Haiger und den umliegenden Ortschaften.

Was also war geschehen? Die Quellen berichten, dass am 8. Mai 1723 in der Nacht gegen 11 Uhr im Haus des Bäckers Jacob Hecker ein Feuer ausbrach. Durch die zu dieser Zeit herrschende Trockenheit und den starken Wind brannte innerhalb von nur zwei Stunden die ganze Stadt innerhalb der Stadtmauer ab. Das Kirchendach brannte bis auf das Gewölbe, der Dachstuhl des Kirchturmes brannte, und die Glocken wurden beschädigt. Die kleine Glocke außen am Turm fiel aus ihrer Halterung, blieb aber erhalten. Die Untere Mühle, die Lohgebäude am Aubach und etliche Scheunen fielen den Flammen ebenfalls zum Opfer.

12 Menschen kamen durch den Brand ums Leben

Ein Teil der Einwohner flüchtete sich auf den Kirchhof und wurde, nachdem die Hüttenknechte der Schmelzhütte ein Loch in die Mauer gebrochen hatten, durch dieses Loch in Sicherheit gebracht. Nicht alle Einwohner konnten sich retten, so kamen mindestens 12 Personen im Feuer um oder verstarben an den durch den Brand erlittenen Folgen. Das Unglück forderte außerdem viele Tierleben, es wird berichtet, dass am nächsten Tag hunderte von toten Tieren in den Straßen lagen.

Der damalige Pfarrer Johann Henrich Manger schreibt hierzu im neu angelegten Sterberegister: „In und nach dem entsetzlichen Brand der in Jacob Heckers Haus den 8. Mai, nachts nach 11 Uhr entstanden und in zwei Stunden die ganze Stadt Haiger, Kirche, Rathaus, Pfarrhäuser und Türme in die Asche und plötzliche entsetzliche Verwüstung gelegt, dass nicht ein Stälchen stehen blieben. Sind nebst Stadtbüchern und Briefschaften auch der ganzen Bibliothek des älteren Pfarrers auch die Tauf-, Ehe- und Sterbe-Protokolle verloren gegangen. (...)“

Die Einwohner kamen in den umliegenden Ortschaften unter und wurden dort mitversorgt, denn ihre Besitztümer und Vorräte waren vernichtet.

Haiger war zu dieser Zeit eine Landstadt, mit vielleicht 650 bis 700 Einwohnern und rund 250 Gebäuden, die sich innerhalb des Stadtmauerings befanden. Auf dieser Fläche lagen Wohnhäuser, Scheunen, Ställe und Handwerksbetriebe dicht nebeneinander. Den Marktplatz gab es zu dieser Zeit noch nicht, er wurde gut 100 Jahre später nach einem erneuten Stadtbrand angelegt.

Die gängige Bauweise der Zeit waren Fachwerkgebäude, Strohdächer und auch viel Holz im inneren Bereich der Häuser (zum Beispiel für die Schornsteine oder Wandverkleidungen). Die Stadtmauer hatte zwei Tore – das obere und das untere. Rathaus, Pfarrhäuser und Schule zählten zu den öffentlichen Bauten.

Die drei Mühlen befanden sich außerhalb des Stadtmauerings, ebenso der sogenannte Wilhelmshof, etliche Scheunen und die Lohgebäude (Lohmühlen/Gerbereien) am Aubach.

Gelöscht wurde mit Eimern aus Leder oder geflochtenem Stroh

Die damals vorhandenen Löschgeräte waren Eimer aus Leder oder geflochtenem Stroh. Zum Einsatz kamen ferner Einreißhacken und Tücher, die über die Dächer gelegt wurden und ständig nass gehalten werden mussten. Eine Feuerspritze war in Haiger vermutlich im 18. Jahrhundert noch nicht vorhanden, bei einem solchen Brand wäre sie aufgrund ihrer geringen Reichweite und ihrer personalintensiven Bedienung sicher auch keine große Hilfe gewesen.



Der Spendenaufruf - textliche Übertragung siehe Kasten auf dieser Seite.

Durch die zeitliche Nähe der beiden Brände in Haiger und dem am 14. Mai 1723 folgenden Brand in Dillenburg, der drei Viertel der Stadt vernichtete, berichteten die damaligen Zeitungen in einem Atemzug über diese Brandereignisse. Diese Nachrichten erfolgten nicht nur deutschlandweit, sondern auch in umliegenden Staaten. So sind Meldungen aus Wien und den Niederlanden bekannt, die sich mit den Bränden befassen.

Die Versorgung der Menschen und vor allem der Wiederaufbau der beiden Städte stand nun bei der fürstlichen Regierung an wichtiger Stelle. Brandversicherungen wurden erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts gegründet. So griff man in der aktuellen Situation zu dem schon bewerteten Mittel der Kollekten.

„Kollektanten“ reisten in Nachbarländer und baten um Spenden für den Wiederaufbau der Stadt

Fürst Wilhelm ließ an die Regierungen der umliegenden Länder Schreiben aufsetzen, in denen er die katastrophale Situation beschrieb und darum bat, Kollekten einwerben zu dürfen. Danach wurden so genannte „Kollektanten“ eingesetzt - ausgesuchte Männer, die mit amtlichen Empfehlungsbriefen und Ausweisen ausgerüstet, weite Reisen in die jeweiligen Länder unternahmen. Aus Haiger waren dies der zweite Pfarrer Silder und Johann Thielmann Manderbach.

Das aus diesen Sammlungen und aus privaten Spenden stammende Geld wurde auf die Geschädigten aufgeteilt. Allerdings waren hier in erster Linie die Gebäudebesitzer als Empfänger vorgesehen, die mit den ihnen zugewiesenen Geldern wieder Wohnhäuser und andere not-

SPENDENAUFBRUF NACH STADTBRAND

Nachdem deß Durchleuchtigsten Unßers gnädigsten Landes-Fürsten und Herren Hochfürstl.-Durchl. noch Täglich Ihre Sorge dahien ohn ermüdet ergehen laßen, Damit dero im Vergangenen Frühling bekländlich Durch Kurtz aufeinander gefolgte Feuers-Brünste so hart von der Hand des Herrn getroffenen Unterthanen, in denen Städten Hayer, und Dillenburg wiederumb aufgehoffen, und deren in die Asche Verfallene Häußer fordersambst von Neuem aufgebaut,

mithin besagte Städte in Vorige aufnahme gebracht werden mögen: So haben Sie unter anderem gemachten Höchst Löblichen Anstalten, gnädigst gut gefunden, Zu erreichung dießes Zwecks in dero Landen bey denen Verschoneten eine allgemeine Collecte erheben zu laßen.

Es werden demnach alle und jeder denen dießes vorkommen wird, bestens erinnert und der gebühr nach ersuchet, nach ihrem Vermögen eine Christliche-beysteuer für ihre Mitbürger, Nachbahren- und glaubens-genoßen aus Mitleidendem Herten zuthun, und in dießes büchlein einzuschreiben. Signatum Dillenburg d 11ten octo 1723 Fürstliches Consistorium daselbstnen

wendige Gebäude aufbauen sollten. Zudem wurde Holz aus den herrschaftlichen und städtischen Wäldern für die Baumaßnahmen zur Verfügung gestellt.

In den Akten der Kollekten und aus privaten Spenden stammende Geld wurde auf die Geschädigten aufgeteilt. Allerdings waren hier in erster Linie die Gebäudebesitzer als Empfänger vorgesehen, die mit den ihnen zugewiesenen Geldern wieder Wohnhäuser und andere not-

zerstörten Häuser erfolgte mit Unterstützung von Einwohnern aus der Umgebung. In Haiger wurde als Erstes die Kirche wieder instandgesetzt und das Kirchendach und der Turm neu aufgeschlagen und eingedeckt. Auch die Reparatur der Glocken erfolgte zeitnah. Erste Häuser konnten bereits im Herbst 1723 aufgestellt werden.

Sibylle Kasteleiner
Stadtarchiv

WIRD FORTGESETZT



Diese Ofenplatte zeigt Schäden einer großen Hitze einwirkung. Ihre Geschichte lässt sich nicht mehr ganz nachvollziehen, vermutlich wurde sie im Rahmen der Umbauarbeiten im heutigen Gebäude des Heimatmuseums gefunden. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



1968 wurde bei Umbauarbeiten im Keller des Pfarrhaus bei der Kirche Brandschutt gefunden. In diesem befanden sich Reste eines Kachelofens. Die beiden Aufnahmen zeigen Teile auf denen die Motive noch gut zu erkennen sind. Fotos: Susanne Menges/Stadt Haiger



Die Jugendfeuerwehren informierten über ihre interessanten Angebote.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die „Lions“ waren mit Begeisterung bei der Sache und mussten Würstchen nachbestellen.



Treffsicherheit war gefragt.



An der „Rutsche“ ging die Post ab.

Beste Stimmung am Markt

HAIGER (öah/rst) – Beste Stimmung herrschte am Montag bei der Maifeier auf dem Haigerer Markt. Der „Lions Club Haiger“ hatte nach drei Jahren Pause eingeladen, und viele Haigerer Bürger und Maiwanderer sowie Radfahrer kamen ins Stadtzentrum, wo sie sich kühle Getränke, Bratwurst, Kaffee und Kuchen schmecken lassen konnten. „Endlich kann man wieder raus und was erleben“, freute sich eine Besucherin.

Die „Löwen“, die den Erlös des Festes an städtische Organisationen spenden wollen, hatten alle Hände voll zu tun und mussten sogar noch Würstchen nachbestellen, weil der Andrang erfreulicherweise sehr groß war. Im Rahmenprogramm des Maibaumfestes stellte sich die Haigerer Jugendfeuerwehr vor und präsentierte einen kleinen Spielparcours.



Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt hatten die Birke passend zum Mai geschmückt. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Landfrauen werden kreativ

HAIGER-ALLENDORF (red) – Die Landfrauen Allendorf treffen sich wieder zu ihrem Kreativnachmittag mit Handarbeiten, Spielen, und gemütlichem Plaudern bei Kaffee und leckerem Kuchen in der „Hütte am alten Berg“. Treffpunkt ist am Montag (8. Mai) um 15 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind zu dem Beisammensein herzlich willkommen.

LandFrauen fahren zum Hessentag

HAIGER/HERBORN (red) – Der LandFrauen Bezirksverein Herborn/Dill fährt am 5. Juni (Montag) zum 60. Hessentag nach Pfungstadt. Alle LandFrauen aus Hessen sind zum traditionellen LandFrauentag mit einem bunten Programm eingeladen. Es bleibt für die Teilnehmerinnen neben dieser Veranstaltung genügend Zeit, sich die vielen anderen Attraktionen des größten deutschen Landesfestes anzusehen. Der Fahrpreis inklusive Eintritt beträgt für Mitglieder 20 Euro (Nichtmitglieder 28 Euro). **Abfahrtszeiten:** in Breitscheid, Bushaltestelle Schule 8.00 Uhr; Herborn, Schießplatz 8.15 Uhr. Der Vorstand bittet um Anmeldungen bis zum 15. Mai bei Anneliese Kaltenbach unter der Telefonnummer 02777/ 7211.

Gebiets-Seniorenkreis

HAIGER-RODENBACH (sum) – Wer beim monatlichen „Senioren-Treff“, in der Freien Evangelischen Gemeinde in Rodenbach schon einmal dabei war, erinnert sich gerne daran. An jedem zweiten Freitag im Monat heißt es, bereichernde Gemeinschaft erleben, und mit vielen anderen Senioren beim Kaffee- oder Teetinken mit Kuchen schlemmen. Dazu gute Musik hören oder beim Mitsingen von bekannten Melodien und Texten selbst aktiv werden. Zum regelmäßigen Programm zählen auch spezielle Vorträge für die ältere Generation von interessanten Referenten. Am 12. Mai ab 14.30 Uhr startet eine Neuauflage des „Gebiets-Senioren-Treffs“, im FeG-Gemeindehaus „Auf der Stücke 13“. Alle interessierten Senioren aus dem Oberen Dilltal sind herzlich willkommen! Als Referentin hat Doris Schulte (Bild) zugesagt. Ihr aktuelles Thema lautet: „Wo ist Gott in dieser Welt? – Eine Welt außer Rand und Band.“ Die Referentin arbeitet bei NEUES LEBEN als Evangelistin und Referentin bei Frühstückstreffen, Freizeiten und Seminaren. Sie ist Buchautorin und in den TV-Sendereihen „Emmaus“, „Kawohl Augenblicke“, „180“ und „So lebt sich's gut“ bei Bibel-TV zu sehen.



Bürgermeister Mario Schramm freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Haiger. Ich bin stolz, dass Haiger dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Bürgermeister Schramm: „Wir setzen uns weiterhin mit Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor zwei Jahren erhielt die Stadt Haiger von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien er-

Haiger bleibt weiter „Fairtrade-Stadt“

Die Organisation Fairtrade Deutschland verlängert den Titel um weitere zwei Jahre



Lea Siebelist vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit hat den Weg der Stadt Haiger zur Fairtrade-Stadt begleitet und freut sich über die erneute Auszeichnung.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

füllen musste. Bei Sitzungen im Rathaus wird fair gehandelter

Kaffee ausgeschenkt, dazu gibt es Fairtrade-Zucker. Die Unter-

stützung des fairen Handels wurde am 18. September 2019 in einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung festgehalten. Zusätzlich trifft sich eine Steuerungsgruppe mit Akteuren aus Vereinen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik, um Ideen auszutauschen und gemeinsam Pläne zu schmieden. An der Fairtrade-Towns-Kampagne in Haiger sind auch verschiedene Geschäfte, gastronomische Betriebe und zwei heimische Schulen beteiligt.

Wer an den Aktivitäten der Fairtrade-Stadt Haiger interessiert ist, erfährt über die städtischen Medien, wie beispielsweise das Mitteilungsblatt „Haiger heute“, über Social Media (Haigerer Auftritte in Facebook und Instagram) und über die lokale Presse Neuigkeiten zum Thema. Auf der Homepage www.haiger.de unter der Rubrik „Wirtschaft & Handel“ – Fairtrade-Stadt Haiger sind alle Nachrichten übersichtlich auf einer Seite dargestellt.

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: In Haiger kam die Rosenaktion in 2022 so gut an, dass sich die Stadt Haiger dazu entschied, eine Beteiligung an der Kampagne zu wiederho-

len und 2023 erneut zum Weltfrauentag faire Blumengrüße zu verschenken. Fair gehandelte Naschereien brachte der Osterhase bei der erfolgreichen Osteraktion am Marktplatz den Kindern mit – denn die Stadt Haiger achtet auch auf Fairtrade-Produkte bei bereits etablierten Veranstaltungen. „Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, sagt Andreas Rompf, Kulturamtsleiter der Stadt Haiger.

Haiger ist eine von über 830 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weiter Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne können unter www.fairtrade-towns.de nachgelesen werden.

Wer sich gerne in der Steuerungsgruppe einbringen möchte, kann sich gerne mit Ideen und Fragen melden

Die Stadt Haiger heißt weitere Motivierte herzlich in der Steuerungsgruppe willkommen – ob Verein, Bildungseinrichtung, Unternehmen, Gastronomiebetrieb oder Einzelhandelsgeschäft. Interessierte können sich gerne mit Ihren Ideen oder Fragen melden.

Kontakt: Lea Siebelist, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 02773-811152, lea.siebelist@haiger.de



Blick ins Orchester während des Jubiläumskonzerts zum 60-jährigen Bestehen des Heeresmusikkorps Kassel.

Foto: Heeresmusikkorps Kassel

Spendenabend für die Erdbebenopfer

Benefizkonzert in Wetzlar

WETZLAR (ldk) – Vor drei Monaten erschütterten mehrere starke Erdbeben die türkisch-syrische Grenzregion. Mehr als 50.000 Menschen kamen dabei ums Leben, viele weitere wurden verletzt und verloren ihr Zuhause. Die betroffenen Menschen sind noch immer auf Unterstützung angewiesen.

„Auch im Lahn-Dill-Kreis leben Menschen, deren Familien betroffen sind. Viele Menschen aus unserem Landkreis haben sich bereits an Hilfsaktionen beteiligt oder waren sogar selbst als Helfende vor Ort. Daran möchten wir anknüpfen“, erklärt Landrat Wolfgang Schuster. Zusammen mit seinen 23 Städten und Gemeinden sowie den Ausländerbeiräten hat der Lahn-Dill-Kreis „Benefiz in Wetzlar“ ins Leben gerufen – am 9. Mai (Dienstag) findet ein Spendenabend ab 19.30 Uhr in der August-Bebel-Halle in Wetzlar statt. „Wir wollen an diesem Abend einen Raum schaffen, um Betroffenen zu gedenken und um ihre Ge-

sichten zu hören“, sagt der Solmsener Bürgermeister Frank Inderthal. Es soll Gespräche mit Betroffenen und Helfenden geben. „Natürlich hoffen wir auch, so viele Spenden wie möglich an diesem Abend zu sammeln“, ergänzt Wetzlarer Oberbürgermeister Manfred Wagner. Das Heeresmusikkorps aus Kassel wird den Abend musikalisch gestalten. „Wir freuen uns, das Ensemble von 60 Musikerinnen und Musikern hier bei uns zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen“, sagt Wolfgang Schuster.

Der Eintritt ist frei. Alle Gäste haben die Möglichkeit, für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zu spenden. Die Spenden gehen im vollen Umfang an UNICEF Deutschland. **Spendenkonto:** UNICEF www.bit.ly/BenefizSpendenkonto.

Die August-Bebel-Halle hat 1000 Sitzplätze. Sollten Gäste keinen Platz bekommen, haben sie dennoch die Möglichkeit sich am UNICEF-Stand im Foyer zu informieren und eine Spende abzugeben.



„Es geht wirklich aufwärts“

Am Himmelfahrtstag (18. Mai, 10.30 Uhr) lädt die Evangelische Kirchengemeinde Allendorf zum Open-Air-Gottesdienst auf den Allendorfer Sportplatz ein. Pfarrer Michael Böckner spricht über das Thema „Es geht wirklich aufwärts“. Für die Kinder gibt es ein besonderes Programmangebot. Anschließend wird gegrillt – Würstchen und Getränke werden gegen Spende für das neue Kirchenzentrum abgegeben. „Ansonsten geht es nach dem Motto: Jeder bringt mit, was persönlich gebraucht wird wie Stühle, Geschirr, Besteck, Salate, Brot, ein paar Frikadellen oder kreative Kreationen. Wenn jeder was mitbringt, ist genug für alle da“, sagt der Pfarrer. Bei Regen findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Haigerseelbacher Kirche statt.

-wlu/Foto: Walter Lutz-

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Verwaltungsbeauftragte(r) für die Haigerer Kernstadt gesucht

Bindeglied und Vermittler zwischen der Bürgerschaft und der Verwaltung

HAIGER (öah/rst) – „Bindeglied und Vermittler zwischen Bürgerschaft und Verwaltung“ - so lautet die Aufgabenbeschreibung der Haigerer Verwaltungsbeauftragten. Seit Jahrzehnten gibt es in den 13 Stadtteilen der Stadt Haiger diese Institution.

An die Verwaltungsbeauftragten können Anregungen, Hin-

weise und auch Beschwerden direkt und vor Ort gerichtet werden. Die Verwaltungsbeauftragten tragen diese Impulse dann auf schnellem und kurzem Weg direkt in das Rathaus - und somit an die dort direkt Verantwortlichen - weiter.

Bewerben bis Ende Mai

Da die Kernstadt bis dato noch nicht über die Funktion



Für die Haigerer Kernstadt wird ein(e) Verwaltungsbeauftragte(r) gesucht.

Foto: Peter Hofmann/Stadt haiger

eines/einer Verwaltungsbeauftragten verfügt, hat die Haigerer Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Februar beschlossen, auch für die Kernstadt einen solchen Posten zu schaffen und zu besetzen. Wer Interesse hat, sich als Bin-

deglied und Vermittler zwischen der Kernstadt-Bürgerschaft und der Verwaltung einzubringen, ist aufgerufen, seine Bewerbung bzw. Interessenbekundung bis zum 31. Mai dieses Jahres an den Magistrat der Stadt Haiger abzugeben.

Bewerbungs-Anschrift:
Magistrat der Stadt Haiger
Marktplatz 7
35708 Haiger
oder per Mail an:
info@haiger.de (Betreff bitte „Bewerbung als Verwaltungsbeauftragte(r)“).

VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE

Wenn es um Interessenvertretung auf kurzem Wege geht, dann kommen die Verwaltungsbeauftragten ins Spiel. Mal geht es um Verkehr, mal um den Weihnachtsbaum, mal um Feld- und Waldwege - viele Themen bewegen die Verwaltungsbeauftragten. Sie leiten Fälle ans Rathaus weiter, in denen in den Ortsteilen der Schuh drückt. Jeder Bürger hat das Recht, seine Meinung und Kritik zu äußern - auch in Haiger. Dabei gibt es verschiedene Wege, wie Anregungen ins Rathaus gelangen. Die

Stadt Haiger nach der Gebietsreform die so genannten Verwaltungsbeauftragten ins Leben gerufen, die alle Informationen aus den Ortsteilen direkt, auf Wunsch anonym und unbürokratisch ans Rathaus weiterleiten. „Das funktioniert ganz hervorragend“, lobt Rathaus-Chef Mario Schramm. „Die Beauftragten sind das Bindeglied zwischen Bevölkerung und Rathaus.“ Verwaltungsbeauftragte werden vom Stadtparlament regelmäßig nach der Kommunalwahl für fünf Jahre ernannt und arbeiten ehrenamtlich.

Naturgeschehen: Die Frühlings Schlüsselblume

Sie steht ziemlich vorne auf der Liste der blühenden Frühlingsboten, die formenreiche und farbluch ansprechende Wiesen- oder Frühlings Schlüsselblume (*Primula veris*). Auffällig und schon aus Entfernung gut zu sehen lugen ihre kleinen dottergelben Blüten bereits Mitte April aus dem frischen Gräsergewirr hervor; sehr zur Freude der Naturfreunde. Das anmutige Primelgewächs besitzt weitere Namen. So wird es auch Wiesenprimel, Duftende-Schlüsselblume, Echte-Schlüsselblume, Himmelsschlüssel oder Arznei-Schlüsselblume genannt.

Letztere Bezeichnung weist auf ihre alte Verwendung als Heilpflanze hin, deren Anwendungen im Nachdruck eines alten Kräuterbuches wie folgt beschrieben wird: „Die Pflanze ist heilwirkend, sie wird besonders zu Brusttee benutzt. Die Wurzeln, im Winter ausgegraben,

fördern als Teeaufguss den Auswurf, sind schmerzstillend und beruhigend. Aus Blüten und Blättern kann ein harntreibendes und abführendes Mittel bereitet werden. Wenn man die Blüten zerquetscht, den Saft mit Wasser, Zitronensaft und Zucker vermischt und das Ganze gären lässt, so erhält man den Schlüsselblumenwein. Ebenso bereitet man aus solchem Saft mit wenig Wasser und viel Zucker den Schlüsselblumenhonig oder die Schlüsselblumenbonbons, welche gegen Husten sehr heilsam sind.“

Diese einst vielseitige Nutzung der Gewächse ist heute nur noch eingeschränkt möglich. Dann da alle Pflanzenteile der Schlüsselblumen seit Jahrzehnten, nach dem deutschen Naturschutzgesetz unter Schutz stehen, sind die Anwendungen mit Wildgewächsen nicht mehr gegeben. Kalkhaltige trockene Wiesen,



Magerrasen, Waldränder sowie lichte Laub- und Mischwäldern sind beliebte Standorte der Wiesen Schlüsselblume. Auf solchen Böden kommt die Pflanze noch relativ häufig und manchmal sogar als lockerer flächendeckender Bestand vor.

Im Haubergsland ist die Sachlage anders. Und das ist auch nicht weiter verwunderlich, denn auf dem nahezu kalkfreien Sandsteinboden kann keine Pflanze dieser Art lange existieren. Aber trotzdem, an einigen

ganz wenigen Stellen wächst auch hier die Schlüsselblume; allerdings meistens als einzelnes Exemplar oder kleine Gruppe.

Die Hauptblütezeit der Pflanze, die außer im hohen Norden und dem südlichen Teil der Mittelmeerlande in ganz Europa vorkommt, fällt in die Monate April und Mai.

Die darauffolgende Bestäubung geschieht durch Hummeln und Bienen. Übrigens, der volkstümliche Gattungsname Schlüsselblume verweist auf die Ähnlichkeit der Blütendolde mit dem Bart eines Schlüssels hin und ist schon seit dem 15. Jahrhundert belegt. Die Bezeichnung Himmelsschlüssel ist seit dem 12. Jahrhundert bekannt und nimmt vermutlich Bezug auf Petrus und dessen Schlüssel zu Himmelsporte.

Text und Foto: Harro Schäfer

„Neumühle“ öffnet Türen

BREITSCHIED-ERDBACH (ldk) – Junge Menschen auf das Berufsleben vorbereiten: Dafür ist die Produktionsschule Neumühle in Breitscheid-Erdbach da. Sie wird von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB) betrieben. Am Mittwoch (10. Mai, 10 bis 14 Uhr) öffnet die Schule ihre Tore und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen möchten allen Interessierten zeigen, was sie bereits gelernt haben.

Seit mehr als 30 Jahren werden junge Menschen in der Produktionsschule auf das Berufsleben vorbereitet. In den Berufsfeldern Gastronomie, Holz und Farbe werden sie für den Arbeitsmarkt fit gemacht. Familienähnliche Strukturen und eine naturnahe Umgebung prägen die Schule. **Infos:** Sonja Homberg unter Tel. 02777/1565 oder E-Mail an produktionsschule@gwab.de.

Park- und Sperrplan Mobilitätsschau

